

KSR - Nachrichten

Mitteilungsblatt der Kanusportringe Nordwest und Südwest

September / Oktober 2012



Redaktion:
Hermann Wille
Schröderstr.32a
29640 Schneverdingen
Tel / Fax :05193/6621
Mail: [REDACTED]



Liebe Freunde,

kurz nach dem letzten Rundbrief schlief dann mein alter PC sanft ein. Weigerte sich immer häufiger, ein Bild zu erzeugen und dann blieb der Schirm schwarz. Immerhin blieb genug Zeit, noch wichtige Daten zu retten.

Und nun ? Seit 2 Jahren steht hier ja ein neuerer Rechner unterm Schreibtisch und ebenso lange tue ich mich schwer damit, mich mit dem ganzen Kram, der da drauf ist, auseinanderzusetzen. Und dann diese unwirschen Fehlermeldungen bei etlichen gewohnten alten Programmen. Will er nicht, kennt er nicht, läuft hier nicht !!

Moderner, besser, vielseitiger und viel komplizierter natürlich. Als ob ich nichts Besseres zu tun hätte, als zu versuchen, so viel neuen geistigen Dünnpfiff auch nur ansatzweise zu kapieren !!

Kann eigentlich froh sein, dass kaum Beiträge hereingekommen sind. Oder spielt mir da das (natürlich auch völlig andere) Mailprogramm Streiche ?

Kurz – es gibt erstmal Rundbriefe mbH.....

Hermann

WICHTIG:

Zum Abschluss des Fahrtenjahres 2012 (30.09.12) werden alle activen Paddler gebeten ihre Fahrtenbücher inclusive der Datenschutzerklärung bis zum 3.10.2012 an die Wanderwarte zu senden, und zwar für Südwest an : Jürgen Hübner

+Nordwest (Neu) an:Klaus Hackert ; Rüterstr.19 ; 41466 Neuss

! Bei Rücksendewunsch n. Bestätigung bitte Rückumschlag + Rückporto beifügen !

Redaktionsschluss ist auch wieder – am 31.Oktober 2012 !

Zum Bericht über die Amperland-Fahrt sind viele Bilder gekommen . Unser Titelfoto ist eins davon.

DFK Kanutage bei der FS Amperland.

Unser DFK- Kanusportwart Torsten hat gerufen! Elf sonnenhungrige KSRLer waren seinem Ruf gefolgt und hatten auf dem Gelände der Amperländer viel Spaß. Einige hatten sich viele Jahre nicht mehr gesehen. Es sollte tüchtig gepaddelt werden. Überraschend hatte die Ammer gutes Wasser und die Ampel stand auf Grün.



Ab dem Kammerl ,vor der Scheibum ging die sportliche Fahrt für Tosten und Jürgen bis Rottenbuch. Für beide ein unbekannter Fluss..Die leuchtenden Augen am Ende der Fahrt sagten alles... Am Abend gab es dann viel zu erzählen, alte Erinnerungen wurden getauscht und viel wurde gefragt :“weist du noch?“ ...



Am nächsten Tag wurde die Ammer von Rottenbuch bis zur Böbinger Brücke unter den Kiel genommen.

Am nächsten Tag wurde die Ammer von Rottenbuch bis zur Böbinger Brücke unter den Kiel genommen. Gisela und ich hatten die Boote an Renate und Horst übergeben. Nach der Rückkehr gab es Sekt...Kentersekt....Als ersten hatte es Horst erwischt und Renate konnte es nicht lassen zu folgen. Was Männer können, können Frauen besser, das hat sie ihrem Horst gleich dreimal gezeigt. Aber stolz sagten sie: „So was sind wir noch nie gefahren, so tolle Wellen.“ Die Ammer ist eben ein Leckerbissen. Die Amper als Auslauf des Ammersees folgte am nächsten Tag, guter Wasserstand sorgte auch hier für den Spaßfaktor.

Start am zweiten Tag auf der Amper war das Gelände unserer Gastgeber, ihnen gebührt besonderer Dank. Gisela und ich verabschiedeten uns von Monika, Miriam und Walter, sowie von Renate und Horst, Heike und Jürgen, Peter und Torsten, welcher uns toll betreut hat.

Von der Brücke ein letztes Winken und nach der nächsten Kurve waren wir wieder allein. Es fällt schwer, nicht mehr alle Touren unter den Kiel zu nehmen aber schöne Stunden im Kreis der KSRler entschädigten uns auch.

Klaus Gerharz



Hier kommen noch mehr Amperland-Bilder. Einfach nur schön zu betrachten, obwohl der Redakteur leider nicht so genau weiß, was wo ist. War ja nicht dabei....



Tja, mit dem Schreiben einiger passender Zeilen tun sich etliche Kameraden schwer. Dafür gibt's dann Bilderschwemmen (um nicht dieses hässliche Wort „Tsunami“ zu nehmen). Der Fantasie des Betrachters sind also keine Grenzen gesetzt.....Peter war mit Axt und Säge auf der Wieslauter.



Vor allem dichtes, zivilisationsfeindliches Grün – vielleicht malariaverseucht ?



Und dann auf dem Rückmarsch diese wilde Wasserbüffelherde ! Ein Expeditionsfahrzeug wurde dadurch schwerst beschädigt und musste durch hilfreiche Urwaldranger aus dieser grünen Hölle geborgen werden.....



Ebenfalls als zeitweise verschollen gilt ja auch das Ehepaar Hübner . Hier und da ein dünnes Lebenszeichen vom Polarkreis. Und auch aus der Ferne die Mahnung, die Fahrtenbücher bis spätestns (allerspätestens) 06.10.2012 einzureichen. Hat Kleuser ja auf Seite 2 auch schon gemacht.

Auch evtl. Auszeichnungen sind mit den entsprechenden Formularen zu beantragen und vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Fahrtenbüchern beizulegen, die in den Zeiträumen des Ordens fallen. Es ist bürokratischer geworden im DKV ohne Zweifel.....

Die jeweils nötigen Anträge gibt's auf unserer Homepage unter Dateiaustausch im internen Bereich zum Herunterladen und ausdrucken. Für einen jeden das Passende.

Soviel dazu.

Zur Reise um die Ostsee : Der Redakteur wird versuchen, die Hübis zu einer Erzählung zu bewegen. Es gibt da Steine, Torffelder, gelegentlich mal einen Gutshof -- vielleicht ja noch mehr.



Und viele Störche gibt es auch



Das Impressum

Die Kanusportringe Nordwest und Südwest sind Zusammenschlüsse FKK-ausübender Kanuten und kanufahrender Naturisten. Die regionale Grenze beider Vereine ist weder genau, noch verbindlich festgelegt. Als ungefähre Richtlinie gilt jedoch der Verlauf des Mains.

Vereinsanschriften:

KSR-NW : Erster Vorsitzender : Dr. Hans Busbach, Auf der Kaule 21,
51427 Bergisch - Gladbach

KSR-SW : Erster Vorsitzender Peter Schlageter, Friedenstr.14,
76477 Elchesheim - Illingen

Die KSR-Nachrichten sind das gemeinsame Mitteilungsblatt beider Vereine. Die Vereinszeitung dient der Kommunikation der im Bundesgebiet verstreut lebenden Vereinsmitglieder untereinander. Die Verfasser von Beiträgen sind für deren Inhalt verantwortlich.

Zusammenstellung und Redaktion:

Hermann Wille
Schröderstraße 32a
29640 Schneverdingen

Druck: print-café, Ute Feuerstake, Emser Str.5, 56377 Nassau

Die Auflage beträgt z.Z. 250 Exemplare

Das Rundschreiben erscheint 6 mal jährlich. Redaktionsschluss ist am 28.02.,30.04., 30.06.,10.09.,31.10. und 31.12. im Kalenderjahr. Evtl. Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.